

Das Wichtigste ist Chefsache!

Mein Sohn spielt mit Leidenschaft Fussball beim FC Heimberg. Die Jungs werden in diesem Verein bereits früh gefördert. Geschulte Leiter kümmern sich um den Nachwuchs und achten auf altersgerechte Weiterentwicklung der zukünftigen Fussballer. Grosse Vereine der Super League investieren sehr viel in diesen Shooting-Bereich. Dieser Bereich ist dermassen wichtig, dass er im Sport oftmals zur Chefsache erklärt wird. Wie sieht das in unseren FEG Gemeinden aus?

Zweiklassengesellschaft

Immer wieder bekommen wir von der Kinderkommission zu hören, dass sich einige Mitarbeiterinnen im Kinderbereich alleine gelassen fühlen. Gelegentlich herrscht in den Gemeinden eine Zweiklassengesellschaft. Auf der einen Seite sind da die Kinder, die im stinkigen Keller ihr Schattendasein fristen, und auf der anderen Seite sind die Erwachsenen, die in gestylten und schön herausgeputzten Gottesdienstsälen den doch so wichtigen Gottesdienst feiern. Der Kindergottesdienst wird zur sogenannten Kinderbetreuung degradiert. Man ist dankbar, dass man wenigstens einmal pro Woche den Impulsen des Predigers ungestört folgen kann. Dadurch kommen viele Pastoren gar nicht so stark in Berührung mit den Kindern. Eigentlich schade.

Nie mehr über Leitermangel klagen

Als Pastor ist mir die Arbeit unter Kindern eines der wichtigsten Anliegen geworden:

1. Kinder sind Jesus extrem wichtig!
Von Jesus lesen wir, dass er sich ganz besonders um Kinder kümmerte (Matthäus 19,14). Als seine Nachfolger sind wir aufgefordert, es ihm gleich zu tun.
2. Von Kindern kann ich viel lernen:
Kinder sind mir schon oft zum Vorbild geworden (Lukas 18,17). Sie glauben, sie vertrauen und bekennen Gott ganz natürlich.
3. Kinder sind offen für den Glauben: Kinder sind geistlich viel weniger festgefahren als Erwachsene. Oft öffnen sie sich fürs Evangelium, weil sie noch nicht vom Mainstream des gesellschaftlichen Denkens verblendet sind.
4. Über Kinder erreichen wir auch erwachsene Menschen: Wo sich eine Gemeinde in Kinder investiert, wird sie auch deren Eltern erreichen. Insofern ist die gezielte Förderung einer gut funktionierenden Arbeit unter Kindern eine äusserst wirkungsvolle Gemeindebastrategie.
5. Kinder sind das Potential der zukünftigen Leiterschaft: Wer

das Potential von Kindern gezielt fördert, multipliziert sich und wird in seiner Gemeinde nie mehr über Leitermangel klagen.



Herbert Geiser, Pastor FEG Steffisburg und Mitglied der Kinderkommission FEG Schweiz.
herbert.geiser@feg-steffisburg.ch

Für mich gehört die Arbeit unter Kindern zu den wichtigsten Arbeitszweigen einer Gemeinde. Deshalb investiere ich mich als Pastor in diesen Bereich, weil ich eines ganz genau weiss: Es wird sich lohnen!



Sohn von Herbert Geiser

An der «Kinder im Fokus»-Konferenz vom 2. bis 3. November 2013 auf St. Chrischona wird Herbert Geiser einer der Referenten sein. Siehe www.kinderimfokus.net und Inserat auf Seite 10